

Kraftfutterwirkung bei Schwerpunkt Stallfütterung

Einleitung

Nach Wechsel in der Ration wird immer wieder festgestellt, dass entgegen der Erwartung die Milchleistung nicht fällt, sondern ansteigt (oder umgekehrt). Wenn dann falsch ergänzt, hat das finanzielle Folgen. Durch eigene Tests können Betriebe mit Transponder oder Melkroboter den Einsatz von Kraftfutter optimieren.

Material und Methoden

Test-Betrieb: Seit 27 Jahren im Projekt „Öko-Leitbetriebe in NRW“, so dass langjährige Daten vorliegen: 130 HF-Kühe, Jahresmilchleistung: 8.600 kg ECM/Kuh, Kraftfuttergabe (inkl. Saftfutter): 27 dt/Kuh/Jahr (öko im Mittel: 15 dt/Kuh, konv. um 29 dt/Kuh), Weideanteil in Sommerration: 5 – 10 %, Nutzungsdauer: 4,4 Jahre, Lebensleistung: 37.356 kg ECM/Kuh, Zwischenkalbezeit: 420 Tage, Zellgehalt (nach MLP): Anteil >250.000: 11 %.

Fütterung: Alle Kühe erhielten eine TMR (auf energetischer Basis hauptsächlich bestehend aus: 32 - 50 % Grassilage, 34 - 38 % Maissilage, der Rest zeitweise Sojapülpe, EEG, Luzerne-Cobs, Stroh).

Herdenaufteilung in 2 Gruppen: Nach gerader und ungerader Ohrnummer. Da die Ohrnummern der Reihe nach vergeben werden, sind die Tiere durch die Gruppeneinteilung dem Alter und der Laktationsnummer nach gleichmäßig verteilt. Kühe mit gerader Ohrnummer erhielten pro Tag **0,5 kg mehr**, mit ungerader Ohrnummer **0,5 kg weniger an Kraftfutter**

Kraftfutterfütterung Mai 2019 bis Januar 2020:

Nach der Milchkontrolle Ende Mai 2019 erfolgte die Kraftfuttergabe weiterhin entsprechend der Einzelkuhleistung, d.h. ab 24 kg Milch wurde zusätzlich ein 18/4 er Kraftfutter gefüttert, obere Grenze: täglich 8 kg. Dementsprechend erhielten die Tiere mit gerader Ohrnummer 8,5 kg KF/Tag und die mit ungerader Ohrnummer 7,5 kg KF/Tag.

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN**Krafftutterfütterung ab Januar 2020:**

Ab Januar wurde erst ab 27 kg Milch 1 kg KF/kg Milch zugeteilt. Maximal erhielten die Tiere in der Gruppe „mehr Krafftutter“ 6,5 kg über den Transponder und die Gruppe „weniger Krafftutter“ 5,5 kg KF. In den folgenden Monaten wurde diese Krafftuttermenge beibehalten, lediglich die Einstiegsgrenze änderte sich im März auf 30 kg, im April auf 29 kg und im Mai auf 28 kg Milch. In der Auswertung wurden nur die Kühe berücksichtigt, die eine individuelle Krafftutterzuteilung über die übliche Ration hinaus erhielten.

Ergebnisse und Diskussion**Krafftutterwirkung im Herdenmittel**

Die Gruppe mit reduziertem Krafftutter erhielt im Mittel 0,8 kg KF weniger/ Tag wobei die Schwankung zwischen 0,3 und 1,2 kg weniger KF liegen (siehe Tab. 1: 2. letzte Zeilen). Über die komplette Herde gesehen haben die Tiere im Schnitt pro Monat 0,4 kg ECM mehr Milch gegeben wobei hier die Schwankungen von -0,9 bis + 1,8 kg ECM reichen. Insgesamt folgt aus dieser Auswertung, dass die Gruppe, die im Durchschnitt weniger Krafftutter bekommen hat, nicht weniger Milch, sondern tendenziell eher mehr Milch gegeben hat. Um noch genauere Aussagen zu treffen, wurde in dem folgenden Abschnitt noch zwischen den einzelnen Laktationsstadien unterschieden. Zusätzlich wurde die Grundfütterung genauer hinzugezogen.

Tab. 1: Tabelle 1: Krafftutterwirkung 2019/ 2020 im Herdenmittel

		Gruppe mit mehr Krafftutter:												
	Monat	Juni	Juli	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Ø	
Laktation Krafftutter Milch	Kuhzahl	47	35	35	29	36	35	37	37	30	33	20	34	
	Tage	227	188	174	168	179	179	199	188	186	175	187	186	
	kg/Tag	9,0	10,4	9,2	8,9	8,9	8,7	9,4	9,2	8,9	9,6	9,9	9,3	
	kg ECM/Tag	29,7	33	31,8	33,5	33,6	31,8	32,6	37,0	34,8	36,1	37,4	33,8	
		Gruppe mit weniger Krafftutter:												
Laktation Krafftutter Milch	Kuhzahl	43	35	38	30	30	35	38	42	29	36	27	35	
	Tage	205	176	150	152	170	151	179	186	162	167	190	172	
	kg/Tag	8,7	9,7	8,0	8,3	8,0	7,7	8,7	8,5	8,6	8,7	8,9	8,5	
	kg ECM/Tag	31,3	32,7	32	32,8	32,7	32,5	33,9	37,7	36,6	37,1	36,6	34,2	
		Diff. Gruppe mit weniger zu mehr Krafftutter												Jahresdiff.
Laktation	Tage	-22	-12	-24	-16	-9	-28	-20	-2	-24	-8	3		
Krafftutter	kg/Tag	-0,3	-0,7	-1,2	-0,6	-1,0	-1,0	-0,7	-0,8	-0,4	-0,9	-1,0	-0,8	
Milch	kg ECM/Tag	1,6	-0,3	0,2	-0,7	-0,9	1	1	0,7	1,8	0,9	-0,8	0,4	

Krafftfutterwirkung in Früh-/Mittel-/Spät-Laktation

In untenstehenden Abbildungen werden die unterschiedlichen Laktationsstadien in Bezug auf Milchleistung und Krafftfuttergabe dargestellt. Der aktuelle Laktationsstand ist jeweils die Grundlage für die Berechnung. Bis zum Jahresende 2019 brachte bei den Tieren in der Früh-laktation (Abb.1) mehr Krafftfutter auch mehr Milch. Mit der Futterumstellung im Januar, verändert sich hier das Verhältnis. Die Tiere mit weniger Krafftfutter steigen in der Früh-laktation stark an. Diese Beobachtung kann entweder darauf zurückzuführen sein, dass die Kühe bei Neueinstieg in die Laktation bei vorheriger reduzierter Krafftfutterfütterung eine bessere Futterverwertung haben (Entwicklung effizienterer Kühe?). Oder das ein qualitativ sehr hochwertiges Grundfutter vorliegt und weniger Grundfuttermverdrängung durch Krafftfutter stattfindet. In der späteren und mittleren Laktation hingegen zeigt eine Veränderung der Krafftfuttergabe kaum einen Unterschied (Abb. 2 und Abb.3). Auch der Einfluss der Erstlaktierenden auf die Durchschnittsleistung konnte ausgeschlossen werden

Fazit und Ausblick

Weniger Krafftfutter führte im letzten Jahr kaum zu Leistungseinbußen. Nach der Kalbung sind die Kühe, die sowohl vor der Kalbung als auch nach der Kalbung weniger Krafftfutter bekommen haben, in der Milchleistung angestiegen. Wenn Grundfutter umgestellt wird, Krafftfutterfütterung nochmal überprüfen. Über die nächsten Monate wird festgehalten, wie sich die unterschiedliche Krafftfuttergabe langfristig auswirkt.

LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Beginn Studie	Vorratsfütterung, fertige TMR wird einsiliert und verfüttert	2. Schnitt (18.06.2019) + Rest Mais aus 2018 wird verfüttert	1. Schnitt (15.05.2019) wird verfüttert + Mais 2019
---------------	--	--	---

Abb.1 0-100 Tage in Milch: Kraftfuttermenge und Milchleistung

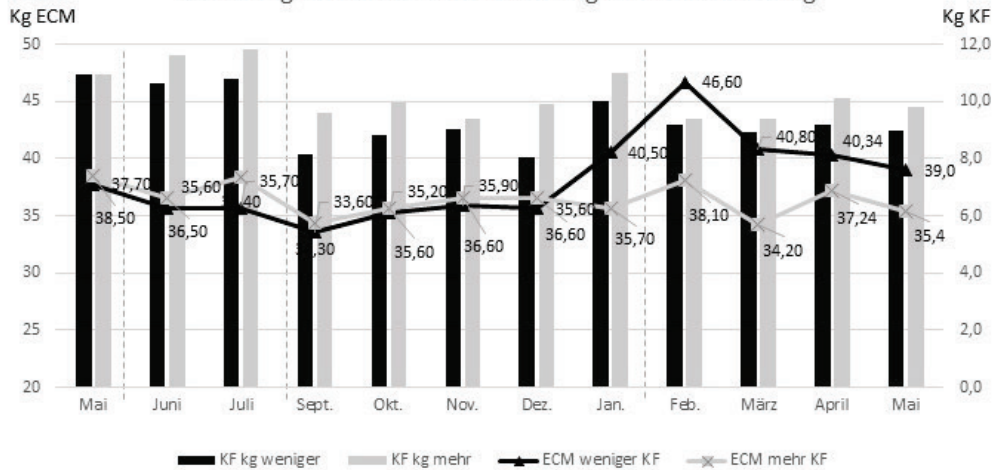


Abb.2 101-200 Tage in Milch: Kraftfuttermenge und Milchleistung

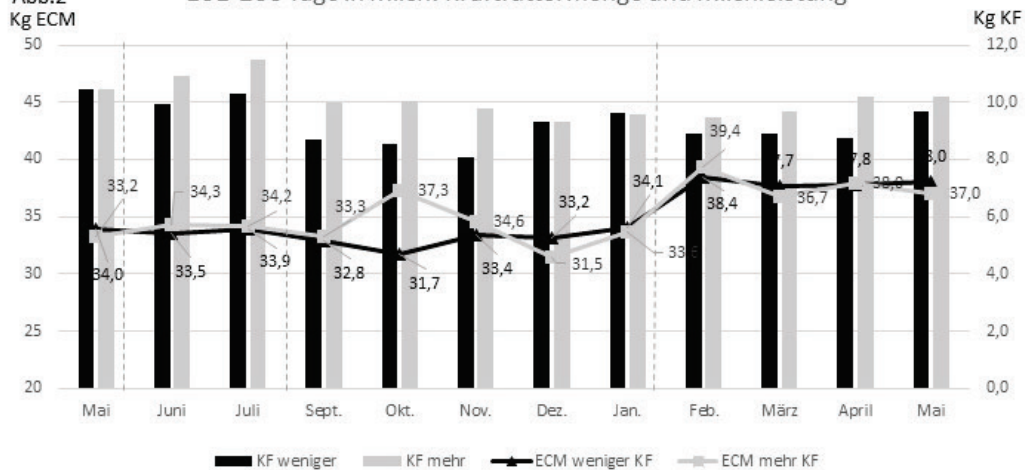


Abb.3

201- Ende der Laktation Tage in Milch: Kraftfuttermenge und Milchleistung

